

Jardin botanique de l'Université de Fribourg
Botanischer Garten der Universität Freiburg

Chemin du Musée 10
CH-1700 Fribourg
+41 26 300 8886
jardin-botanique@unifr.ch
www.unifr.ch/jardin-botanique

avec le soutien de
mit Unterstützung von



- 1 Forêt tropicale
Tropischer Regenwald
- 2 Plantes tropicales utiles
Tropische Nutzpflanzen
- 3 Régions arides
Trockengebiete
- 4 Plantes protégées
Geschützte Pflanzen
- 5 Zones humides
Feuchtgebiete
- 6 Rocaille
Steingarten
- 7 Alpinum
Alpinum
- 8 Steppe valaisanne
Walliser Felsensteppe
- 9 Roses
Rosen
- 10 Géophytes
Geophyten
- 11 Plantes médicinales
Medizinalpflanzen
- 12 Plantes aquatiques
Wasserpflanzen
- 13 Verger de variétés locales
Sammlung lokaler Obstsorten
- 14 Espaliers
Spaliere

- 15 Collection de sauges
Salbeisammlung
- 16 Système
System
- 17 Arboretum
Arboretum
- 18 Fougères et érables
Farne und Ahorne
- 19 Arbres du passé – Arbres d'avenir
Bäume der Vergangenheit – Bäume der Zukunft
- 20 Plantes subtropicales utiles
Subtropische Nutzpflanzen
- 21 Plantes méditerranéennes
Mittelmeerpflanzen
- 22 Collection de saxifrages
Steinbrechsammlung
- 23 Collection de perlargoniums odorants
Duftpelargoniensammlung



- A Bureau
Büro
- B Pavillon vert
Pavillon vert
- C Cabane des arbres
Waldhaus
- D Compost
Kompost
- E Orangerie
Orangerie
- Tables de pique-nique
Tische für Picknicks
- ♿ Toilettas
Toiletten
- P Parking
Parkplatz
- Général Sherman
General Sherman

Spielanleitung

Herzlich willkommen zur Schnitzeljagd 2023 im Botanischen Garten Freiburg! Bitte lies diese Informationen sorgfältig durch, bevor du dich auf den Weg machst.

- Suche die 8 Standorte im Garten und beantworte die Fragen.
- Alle Stationen der Schnitzeljagd sind mit gelben Schildern markiert.
- Bei der Suche helfen dir die Anleitung auf der Rückseite und der Plan.
- Die Fragen lassen sich durch genaues Lesen des Pflanzenschildchen und Beobachten der Pflanzen beantworten.
- Schreib die richtige Antwort bei der entsprechenden Nummer in das Kreuzworträtsel. Die nummerierten Buchstaben ergeben das Lösungswort.
- Im Botanischen Garten wachsen viele besondere Pflanzen. Damit diese nicht beschädigt werden, bleib bitte auf den Wegen. Es dürfen keine Pflanzen, Blumen oder Früchte gepflückt werden.

Nun aber nichts wie los und viel Spass beim Rätseln im Botanischen Garten!

Verlosung

Wenn du das Lösungswort herausgefunden hast, kannst du den ausgefüllten Talon in den Briefkasten im Waldhaus (C auf dem Gartenplan) einwerfen. Unter den eingegangenen Lösungen verlosen wir Ende Oktober drei botanisch-kulinarische Preise! Tipp: Das Lösungswort ist ein einheimischer Strauch, von dem man sowohl die Blüten als auch die Früchte essen kann. Die Adressdaten werden danach vernichtet und nicht an Dritte weitergegeben.

1									6
2				5					
3									7
4								4	
5				1					
6									3
7								8	
8									2

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

1

Süsser Saft für Schleckmäuler

Die Schnitzeljagd beginnt beim Seerosenteich. Gehe auf der rechten Seite des Teiches vorbei eine kurze Steigung hinauf, bis du auf der rechten Seite einen grossen Baum siehst. Es ist der Zucker-Ahorn. Aus ihm wird der süsse Ahornsirup gewonnen, den wir so gerne auf unseren Pancakes oder Omeletten haben. Er stammt aus den nördlichen USA und -----

Im Botanischen Garten wachsen noch ungefähr 20 weitere Ahorn-Arten aus der ganzen Welt in der Abteilung Farne und Ahorne (18)!



2

Einheimisches Obst

Dreh dich nun um und gehe zurück zum Seerosenteich. In der Wiese links stehen in Reih und Glied verschiedene alte Obstsorten aus dem Kanton Freiburg. Wie heisst die hinterste Apfelsorte in der ersten Reihe?



© Bibliothèque cantonale et universitaire Fribourg, Fonds Jacques Thiboz

Weltweit gibt es ungefähr 20'000 verschiedene Apfelsorten, in der Schweiz kennt man etwas über 1100 Sorten! Wie viele kennst Du?

3



Warm und feucht

Gleich neben den Obstgarten steht ein grosses Gewächshaus. Geh hinein und lass dich von diesem tropischen Garten verführen. Hier wachsen viele Nutzpflanzen. Einige kann man essen, andere nutzt man zur Gewinnung von Fasern, wieder andere werden wegen ihrer Farbstoffe angebaut. Wer klettert ganz hinten links einen Stamm hoch?

Beim Eingang wächst ein Baum mit grossen, handförmigen Blättern und Früchten wie Melonen, der Papaya-Baum. Hast Du diese Früchte schon probiert?

4

Orange Kugeln

Geh nun wieder aus dem Gewächshaus hinaus bis auf den Kiesweg, wende Dich nach links bis du auf einen asphaltierten Weg gelangst. Nach der farbigen Fassade wendest du dich nach rechts und gehst unter der Toreinfahrt durch. In diesem Innenhof, ganz hinten auf der rechten Seite steht ein Kaki-Baum, der im späten Herbst seine orangefarbenen Früchte präsentiert. Man nennt ihn auch Dattel- -----



In der neuen Abteilung Bäume der Vergangenheit – Bäume der Zukunft (19), wächst die kleine Schwester des Kaki-Baumes, die Lotusplume!

5

Aussen braun, innen grün

Dreh dich um und passiere wieder die Toreinfahrt. Wende dich unmittelbar danach nach links. Lauf dem Gebäude entlang bis du zu einem Terrarium kommst, wo Aspispipern leben. An der Hausmauer daneben wächst ein Baum mit einer pelzigen Frucht und einem grünen Inneren, die Kiwi. Aus welchem Land stammt diese Frucht ursprünglich?



In Neuseeland lebt ein seltsamer Vogel mit dem gleichen Namen: er kann nicht fliegen und stochert mit seinem langen Schnabel im Boden nach Würmern und Insekten.

6

Fast vergessene Früchte

Folge nun weiter dem Gebäude bis zum Eingang des Botanischen Gartens und wende dich nach rechts zum Mammutbaum. Nimm den neuen Holzsteg bis nach oben und gehe den äussersten Kiesweg bis du auf der rechten Seite einen reichverzweigten, kleinen Baum siehst, die Mispel. Welcher Buchstabe steht hinter dem wissenschaftlichen Namen?



Erst nach längerer Lagerung oder Frosteinwirkung verlieren Mispeln ihren unangenehmen Geschmack und werden süss und mürb.

7

Süffiger Rebensaft

Geh nun ganz ins Zentrum des Systems zu den grossen Schildern. Von da aus wieder nach rechts, wo du rote und runde Schilder siehst. Suche das Schild mit der Familie der Vitaceae, besser bekannt als Weinreben-gewächse. Wie heisst die bekannte Rebe, die gleich rechts davon wächst? Vitis -----



Das System ist eine Abteilung des Botanischen Gartens, wo rund 140 Pflanzenfamilien vorgestellt werden. Hast Du den lustigen Affenschwanzbaum im Zentrum gesehen? In Chile wurden die nahrhaften Samenkerne von Indigenen gegessen.

8

Die Cousins der Baumnüsse

Vom Zentrum des Systems aus folgst du nun dem Hauptweg bis ans Ende der Abteilung Bäume der Vergangenheit – Bäume der Zukunft (19) des Botanischen Gartens. Dort wächst rechterhand ein Pekannussbaum. Er stammt nicht aus Europa, sondern aus -----



Die Pekannüsse sind entfernte Verwandten unserer Baumnüsse. Beide sind essbar und beliebt als Snack oder zum Backen.

Besuche zum Schluss unser Waldhaus, wo Du auch Deine Antwort einwerfen kannst, um an der Verlosung teilzunehmen.